

2009: Reduktion der CO₂-Emissionen dank Frigaz

Embargo: 26. Mai 2010, 17:00

(Givisiez, 21. Mai 2010) **Zum neunten Mal in Folge sind die Umsatzzahlen von Frigaz gestiegen. Im Jahr 2009 wurden im Kanton Freiburg und in der Broye insgesamt 769 Millionen kWh Erdgas verteilt, was einer Steigerung von 5.6% entspricht. Das ist nicht nur für Frigaz ein ausgezeichnetes Ergebnis, sondern auch für die gesamte Region: Das Wachstum ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass mehr Kunden von Heizöl auf Erdgas umgestellt haben, was eine Reduktion der CO₂-Emissionen zur Folge hatte.**

2'600 Tonnen CO₂ weniger

Diese Steigerung bei der Erdgas-Verteilung ist umso bemerkenswerter, als 2009 für einige Industriekunden ein wirtschaftlich schlechtes Jahr und der Heizsektor von der milden Witterung geprägt war. Frigaz konnte dennoch neue Kunden gewinnen, insbesondere durch Umstellungen von Heizöl auf Erdgas im Industrie- und Wohnungssektor. Dieser Treibstoff-Transfer entspricht einer Reduktion der CO₂-Emissionen von rund 2'600 Tonnen bzw. einem Rückzug von fast 1'000 Fahrzeugen aus dem Schweizer Verkehr!

Das Erdgasnetz wird von Jahr zu Jahr grösser

Frigaz verfolgt den Ausbau und die Verdichtung seines Netzes weiter, vor allem im Süden des Kantons. So wurden zusätzliche Leitungen von insgesamt 31 Kilometer Länge in Betrieb genommen, was einer Zunahme von 18% entspricht. Diese Vernetzung wirkt sich zudem auch positiv auf die Versorgungssicherheit von Erdgas im Kanton aus.

Wachstum dank zahlreicher Projekte

2009 wurde mit dem Abschluss eines Vertrags mit dem Spital von Marsens für den Bau einer Wärme-Kraft-Kopplungsanlage – ganz im Sinne der Energiestrategie des Kantons Freiburg – ein wichtiges Etappenziel erreicht. Frigaz wird damit zu einem wichtigen Akteur im Bereich der Multi-Energie, der seinen Kunden Erdgas, Wärme und Elektrizität anbieten kann. Dieser Schritt entspricht einer langfristigen Vision zur Entwicklung des Unternehmens, um seinen Fortbestand und die Qualität der Leistungen, die den Kunden angeboten werden, sicherzustellen.

Frigaz AG – Verteilerin von Erdgas im Kanton Freiburg und in der Broye – wurde 1979 gegründet. Ihr Netz umfasst 350 Kilometer und sie verteilt 769 Millionen kWh pro Jahr; damit gehört sie schweizweit zu den zehn grössten Erdgasverteilern. Der Umsatz des Unternehmens mit seinen 56 Mitarbeitenden wächst seit 9 Jahren beständig.

Zusätzliche Auskünfte

Herr Stéphane Maret, Geschäftsführer, 079 480 60 33, stephane.maret@frigaz.ch